

 **SPD-Ratsfraktion Düsseldorf**

Düsseldorf, den 07.01.2011

An
Ratsherrn Klaus Mauersberger
Vorsitzender des
Ausschusses für Wirtschaftsförderung,
Tourismus, Liegenschaften, regionale und
Europäische Zusammenarbeit

Antrag
„Düsseldorfs Zukunft mit einer starken Industrie sichern“

Sehr geehrter Herr Mauersberger,

die SPD-Fraktion bittet Sie, folgenden Antrag auf die Tagesordnung der Sitzung des Ausschusses für Wirtschaftsförderung, Tourismus, Liegenschaften, regionale und Europäische Zusammenarbeit am 20. Januar 2011 zu nehmen und abstimmen zu lassen:

Der Ausschuss für Wirtschaftsförderung, Tourismus, Liegenschaften, regionale und Europäische Zusammenarbeit beauftragt die Verwaltung, ein „Industrieforum Düsseldorf“ zu initiieren.

In diesem Forum sollen Vertreterinnen und Vertreter der Verwaltung, des Stadtrates, der Unternehmerverbände, der Industriekreise Süd und Nord (nach erfolgter Gründung), des Vereins „Zukunft durch Industrie e.V.“, der Industrie- und Handelskammer Düsseldorf sowie der Gewerkschaften in regelmäßigen Abständen industriepolitische Maßnahmen für Düsseldorf einbringen und diskutieren, um Handlungsempfehlungen für Verwaltung und Politik aussprechen zu können.

Ziel ist es, durch einen organisierten, kontinuierlichen Austausch der Akteure den Industriestandort Düsseldorf mittel- und langfristig zu sichern und auszubauen. Hierzu soll die Verwaltung in Abstimmung mit dem Industrieforum ein pragmatisches Handlungskonzept erarbeiten, dass den Anforderungen der ortsansässigen Industrie- und Gewerbebetriebe im Interesse einer wachsenden Wertschöpfung und einer nachhaltigen Sicherung von industriellen Arbeits- und Ausbildungsplätzen in Düsseldorf gerecht wird.

Folgende Aspekte sollen dabei in besonderer Weise berücksichtigt werden:

- a) **Verstärkung der Bestandspflege**
- b) **Vorhaltung, Bereitstellung und langfristiger Schutz von Flächen für Industrieunternehmen und industriennahe Gewerbe- und Dienstleistungsunternehmen**
- c) **Förderung der Clusterbildung, Möglichkeiten zur Umsiedlung bestehender Betriebe im Stadtgebiet**

- d) **Akquise und Ansiedlung neuer Unternehmen im industriellen Sektor (mit und ohne Fertigung am Standort Düsseldorf), Schwerpunkt auf „Öko-Industrie“**
- e) **Weiterentwicklung der Verkehrsinfrastruktur, hier besonders im Hinblick auf eine verbesserte Anbindung von Unternehmen der Schwerindustrie an den Hafen Düsseldorf-Reisholz, z.B. durch die Verbesserung der schienengebundenen Transportmöglichkeiten aus dem Stadtgebiet und gezielte Straßenbauprojekte (Aus- und Umbau ausgewählter Verkehrswege)**
- f) **Überprüfung der ÖPNV-Angebote für die in Schichtarbeit organisierten Unternehmen**
- g) **Sicherung des Hafens und der dort ansässigen Betriebe, insbesondere durch die langfristig verbindliche Festschreibung des geltenden Kompromisses zwischen Stadt und Bezirksregierung**
- h) **Vermarktung des Industriestandortes Düsseldorf als Teil des Leitbildes der Stadt, Förderung des Bewusstseins der Bürgerinnen und Bürger für die Bedeutung der Industrie am Standort Düsseldorf**
- i) **Qualifikation und Sensibilisierung von Düsseldorfer Schülerinnen und Schülern für industrielle Tätigkeiten und industrielle Forschung durch eine verbesserte technische Ausstattung von Schulen und Berufskollegs sowie verstärkte Werkstoffkunde, Kooperationen zwischen Schulen und ortsansässigen Unternehmen, Unternehmensbesuche und Forschungswettbewerbe**
- j) **Förderung der „Wissenswirtschaft“ am Standort Düsseldorf durch eine verstärkte Vernetzung von Unternehmen, Universität, Fachhochschule und städtischen Beteiligungen**
- k) **Einbindung von Kommunen und Unternehmen in der Region Düsseldorf, Schaffung von Synergien im regionalen Kontext, Prüfung der Einrichtung eines Flächenpools in der Region Düsseldorf**

Das Handlungskonzept soll dem Ausschuss für Wirtschaftsförderung, Tourismus, Liegenschaften, regionale und Europäische Zusammenarbeit, dem Ausschuss für Planung und Stadtentwicklung und dem Rat im zweiten Halbjahr 2011 zur Beratung und Beschlussfassung vorgelegt und je nach Bedarf in regelmäßigen Abständen unter Einbeziehung des Industrieforums aktualisiert werden.

Sachdarstellung:

Düsseldorf ist nach Köln der zweitgrößte Industriestandort in Nordrhein-Westfalen. 169 Unternehmen mit 39.940 Mitarbeitern erwirtschafteten hier 2008 einen Umsatz von 14,3 Milliarden Euro.

Um den zahlreichen Anforderungen und Erwartungen an die Gestaltung und Entwicklung des Industriestandortes Düsseldorf umfassend gerecht werden zu können, müssen möglichst viele relevante Akteure in organisierte Kommunikationsstrukturen einbezogen werden. Hierzu zählen die Verwaltung, der Stadtrat, die Vertreterinnen und Vertreter der Branche, ihrer Verbände, Vereine und Kammern sowie die Vertreterinnen und Vertreter der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer.

Die Anliegen, Anregungen und Vorschläge dieser unterschiedlichen Akteure sollten kontinuierlich aufgegriffen und geprüft werden, um daraus konkrete Maßnahmen städtischen Handelns abzuleiten. Hierzu sind die Institutionalisierung der Zusammenarbeit und die Kontinuität der Kommunikation erforderlich. Das „Industrieforum Düsseldorf“ soll als organisatorischer Rahmen dienen, um die Düsseldorfer Industriepolitik strategisch und nachhaltig auszurichten.

Die genannten Aspekte einer nachhaltigen Industriepolitik am Standort Düsseldorf wurden im Rahmen von intensiven Fachgesprächen mit Vertretern der Industrie, der IHK und der Gewerkschaften sowie weiteren Branchen Kennern zusammengetragen. Sie sollen als erste Grundlage für die Erstellung eines langfristigen, pragmatischen und wirkungsvollen Handlungskonzeptes für die Industriepolitik in Düsseldorf dienen.

Weitere Begründung erfolgt ggf. mündlich.

Mit freundlichen Grüßen

Frank Spielmann

Für die Richtigkeit

Lars Terlinden

Beratungsfolge:

Gremium	Sitzungsdatum	Ergebnis
Ausschuss für Wirtschaftsförderung, Tourismus und Liegenschaften	20.01.2011-/- ¹	-/- ²

1) Die Sitzung wurde zum Zeitpunkt der Drucklegung dieser Vorlage noch nicht geplant.
 2) Das Beratungsergebnis wurde zum Zeitpunkt der Drucklegung dieser Vorlage noch nicht erfasst.

Anlagen: beigefügt nicht vorhanden